©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Star *Sturnus vulgaris.* Frau M. Kirchfeld stellte am 10. 12. 1967 einen Star in Affing fest, der auch am 11. 12. ihr Futterhäuschen besuchte. Am 26. 12. sah Herr A. Kirchfeld einen Flug von 10 Staren über dem gleichen Ort, am 14. 2. 1968 erschienen dann 4 Exemplare in Affing. Ich selbst sah am 13. 2. etwa 100 Stare bei Bertoldsheim. Am 17. 2. fielen 10 Stare im Augsburger Tiergarten ein; am 26. 2. rastete hier der erste größere Trupp, 50 Stück. Am 30. 11. suchten wir vergeblich an den Müllplätzen in Augsburg Nord nach Staren. Sie waren bereits Anfang November aus Augsburg und Umgebung verschwunden. Einen einzelnen Star sahen wir noch am 23. 11. bei Bertoldsheim.

Birkenzeisig *Carduelis flammea.* Am 8. 1. 1968 hielt sich ein kleiner Trupp im Augsburger Tiergarten auf. Herr J. Koch beobachtete am 26. 12. einen Trupp von 15 Exemplaren, die vor seiner Wohnung in Augsburg die Samen einer Birke verzehrten.

Girlitz *Serinus serinus.* Ein Männchen sang am 28. 1. 1968 in Augsburg-Spickel.

Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra.* Am 2. 5. 1967 wurde im Augsburger Tiergarten ein Ring mit der Aufschrift Praha RR 110123 abgegeben. mit dem am 17. 2. 1966 ein vorjähriges Männchen in Heida, Bez. Böhmisch Leipa in der Tschechoslovakei beringt worden war. Wie mir Herr H. Baierl, Neusäß, mitteilt, hielt sich am 1. 11. 1968 dort ein Schwarm von etwa 15 Exemplaren auf, der sich in den Gärten an den Lärchenzapfen gütlich tat.

Bergfink *Fringilla montifringilla.* Die ersten Durchzügler ließen sich am 8. 10. 1968 im Augsburger Tiergarten sehen.

Grauammer *Emberiza calandra.* Ein Männchen sang am 26. 6. 1968 am Rand der Königsbrunner Heide.

Schneeammer *Plectrophenax nivalis.* Herr A. Kirchfeld sah am 10. 11. 1968 zwischen Gebenhofen und Anwalting einen Schneeammer.

Zahlen, die uns interessieren!

Die Arbeitsgemeinschaft deutscher Beauftragter für Naturschutz gab bekannt, daß in der Bundesrepublik Deutschland im Frühjahr 1968 folgender Wildbestand ermittelt wurde:

90 000	Stück	Rotwild
25 000	Stück	Damwild
45 000	Stück	Schwarzwild
1 300 000	Stück	Rehwild
1 000 000		Hasen
1 000 000		Fasanen
200 000		Enten

Im Jagdjahr 1966/67 wurden erlegt (die entsprechenden Zahlen für 1938 in Klammern dahinter) 29 000 (21 000) Stück Rotwild, 570 000 (370 000) Rehe, 750 000 (340 000) Fasanen. Seit 1938 haben somit eine Reihe von Wildarten beträchtlich zugenommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: 73

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Zahlen, die uns interessieren! 25